

Interreligiöses Begegnungslernen

Oasenmoment am Mittwoch-Nachmittag:

Wie lässt sich interreligiöse Kompetenz erwerben?

Wie gelingen Begegnungen zwischen Religionen?

Wie bleibe ich neugierig im Austausch mit anderen Religionen und Weltanschauungen? – Welche Fragen bringen Sie mit?

Wir freuen uns auf spannende Einblicke, religionspädagogische Anregungen, praktische Tipps und gute Begegnungen.
Mit herzlichen Grüßen



Dr. Beate Großklaus

Evangelische Schuldekanin
Heidelberg



Axel Müller

Katholischer Schuldekan
Heidelberg-Weinheim

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 26.11.2018 verbindlich an unter:

- ✓ schuldekanat.heidelberg@kbz.ekiba.de oder
06221/980342



Fächerkooperierendes Interreligiöses Lernen
in Schule und Lehrerbildung

mit

Prof. Dr. Katja Boehme und Dr. André Ritter

Mittwoch, 28. November 2018
von 16.00 – 18.00 Uhr

im Schmitthennerhaus
Heiliggeiststr. 17, 69117 Heidelberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Prof. Dr. Katja Boehme, Pädagogische Hochschule Heidelberg, wird das „Interreligiöse Begegnungslernen“ vorstellen. Sie schreibt dazu:



„Ethnische, kulturelle und religiöse Homogenität der europäischen Demokratien gehören der Vergangenheit an. Doch ohne ein gewisses Maß an Konsens ist ein friedliches Zusammenleben von Menschen in demokratischen Gesellschaften nicht möglich. Während früher eine Gesellschaft über einheitliche religiöse und ethische Auffassungen zusammengehalten wurde, muss dies heute die notwendige Haltung einer reziproken Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt leisten. Dies als Bildungsgut zu vermitteln, ist heute insbesondere die Aufgabe von Religions- bzw. Ethiklehrerinnen- und -lehrern.

Doch welches didaktische Konzept interreligiösen Lernens kann die religionstheologischen, pädagogischen und rechtlichen Anforderungen in der aktuellen Situation am besten erfüllen?

Diese Veranstaltung will interreligiöses Begegnungslernen in der Schule und Lehrerbildung in Praxis und Theorie zur Diskussion stellen, wie es in der Pädagogischen Hochschule Heidelberg in Schulprojekten und seit 2011 in Kooperation mit der Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg, und dem Institut für Islamische Theologie, Karlsruhe, sowie weiteren Hochschulen Baden-Württembergs als Zusatzqualifikation für Lehramtskandidaten der theologischen und philosophischen Fächer angeboten wird.“

Angaben zur Person:

Dr. theol. Katja Boehme ist Professorin für Katholische Theologie/Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Leiterin des Zertifikats „Interreligiöses Begegnungslernen in der Kooperierenden Fächergruppe“ und u.a. Mitherausgeberin der Reihe „Religionspädagogische Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen“. Darüber hinaus ist sie Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Europäischen Instituts für interkulturelle und interreligiöse Forschung.



Gemeinsam mit **Dr. André Ritter**, Direktor des Europäischen Instituts für interkulturelle und interreligiöse Forschung (Triesen, Liechtenstein), werden wir uns austauschen und unterschiedliche Praxiskonzepte diskutieren.

Angaben zur Person:

Dr. André Ritter ist evangelischer Pfarrer und seit 2002 Lehrbeauftragter für Ökumenische Theologie an der Universität Luzern, 2007 Fellowship an der Harvard Divinity School in Boston-Cambridge (USA). Seit 2012 verschiedene Lehraufträge an der PH Heidelberg bzw. PH Karlsruhe, seit 2017 Dozent am Weltethos-Institut an der Universität Tübingen sowie seit 2018 Lehrbeauftragter an der Universität München.

Weiterführende

Literatur <http://www.ph-heidelberg.de/katholische-theologie-religionspaedagogik/personen/lehrende/boehme/forschungsprojekte.html>

Infos: www.ph-heidelberg.de/zq-interreligioeses-begegnungslernen.html

Dokumentarfilme: <https://www.youtube.com/watch?v=sZXeTaqfWLw>

<https://www.youtube.com/watch?v=6V42wyftomk>

Eine Kooperation des Evangelischen Schuldekanats Heidelberg und des Katholischen Schuldekanats Heidelberg-Weinheim mit:

